



© Spar/Tischler

### Initialzündung

Anti-Aging-Spezialist Markus Metka, Spar-Vorstandsvorsitzender Gerhard Drexel und Friedrich Hoppichler (Vorstand der Inneren Abteilung und Ärztlicher Direktor des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Salzburg) sind treibende Kräfte in der zucker-raus-initiative.

# Dem Zucker gehts an den Kragen

Die „zucker-raus-initiative“ von Spar, Ärzten und Lebensmittelproduzenten wird breiter und effektiver.

SALZBURG. Die maßgeblich von der Spar initiierte zucker-raus-initiative wird breiter. Gegründet wurde sie mit Rauch und Berglandmilch als prominente Teilnehmer der Industrie. Mittlerweile ist die Riege angewachsen: Emmi Austria, Danone, Nestlé und das Bio Kaffee-Startup Kaffeetschi sind mit von der Partie, ebenso Waldquelle, Vöslauer, Freistädter Bier, die Privatquelle Gruber und Egger Getränke.

„Seitens Spar konnten wir durch diese Initiative einen wertvollen Schulterschluss zwischen Handel, Lebensmittelproduzenten sowie medizinischen Verbänden und Ärzten initiieren“, resümiert Spar-Chef Gerhard Drexel hochzufrieden. „Damit ist es uns möglich, verstärkt auf den hohen Zuckerkonsum der Gesellschaft aufmerksam zu machen und gemeinsam gegen zu viel Zucker in unserer Ernährung vorzugehen“, so Drexel wei-

ter. Neben nunmehr elf Vertretern der Lebensmittelindustrie ist weiters die Österreichische Diabetes Gesellschaft (ÖDG) an Bord gekommen.

### Bereits deutlich reduziert

Danone liefert ein nettes Hard-Fact zur Allianz: „Der Zuckergehalt der FruchtZwerge wurde seit der Markteinführung 1985 bis heute um 37 Prozent reduziert – und dies schrittweise, um die Konsumenten langsam an den neuen Süßgeschmack zu gewöhnen“, erklärt Danone-Unternehmenssprecherin Birgit Krampfl.

Seitens Vöslauer ist die Zuckerabstinenz sozusagen naturgemäß: „Für uns ist der beste Durstlöscher natürlich, reines Mineralwasser, daher sind alle unsere Getränke zuckerreduziert oder komplett zuckerfrei. Unser Flavour-Sortiment ist ausschließlich ohne Zucker und ohne Süßstoffe erhältlich. Umso

mehr freuen wir uns, Teil der zucker-raus-initiative von Spar zu sein“, meint Vöslauer-Geschäftsführerin Birgit Aichinger.

Auch bei der burgenländischen Waldquelle sieht man das ähnlich: „Unsere Produkte sowie Aktivitäten entwickeln und wählen wir sehr sorgfältig mit dem Ziel, den gesunden Lebensstil

zu fördern. Das tun wir, indem wir mit unseren Produktinnovationen für einen reduzierten Zuckergehalt in den Waldquelle Fruchtsorten sorgen“, erläutert Geschäftsführerin Monika Fiala.

### Limonadehersteller top

Neben Vöslauer und Waldquelle haben sich mit Freistädter Bier, Privatquelle Gruber und Egger Getränke gleich mehrere Getränkehersteller der Allianz angeschlossen. „Wir beteiligen uns gern an der zucker-raus-initiative, weil wir von der Notwendigkeit eines breiten, qualitativen und gesünderen Getränkeangebots überzeugt sind. Bei unseren Marken Granny's und Unkraut verzichten wir bereits komplett auf Zuckerzusätze“, nennt Egger-Chef Bernhard Prosser das Motiv. (nov)



© Vöslauer

Birgit Aichinger, Vöslauer: „Alle Getränke sind zuckerreduziert oder zuckerfrei.“